

Audi Sport GmbH (ehemals quattro GmbH)

Zahlen & Fakten (Stand 28.02.2023)

- Gründung: 1983
- Geschäftsführung: Dr. Sebastian Grams, Rolf Michl
- Mitarbeitende: rund 1.500 (Stand 28.02.2023)
- Geschäftsbereiche: Entwicklung und Produktion von Hochleistungsmodellen; Individualisierung/Accessoires; Audi Sport racing (Werksport, Kundensport)

Vor 40 Jahren mit einer Handvoll Mitarbeitenden gegründet, prägt die Audi Sport GmbH – ehemals quattro GmbH – heute das sportliche und exklusive Image der Vier Ringe. Allein den sportlichsten Modellen mit den Vier Ringen ist es gestattet, die Kürzel R und RS zu verwenden. Neben den dynamischen Modellen für die Allgemeinheit kümmert sich das Unternehmen um das Themenfeld Individualisierung über das Programm Audi exclusive sowie die Audi collection. Geführt wird die Audi Sport GmbH von Dr. Sebastian Grams, verantwortlich für Hochleistungsmodelle und Fahrzeugindividualisierung, und Rolf Michl, verantwortlich für Motorsport, Finanzen, Beschaffung und Strategie. Ab 2026 startet Audi erstmals in der Formel 1. Dafür wurde die eigenständige Audi Formula Racing GmbH als hundertprozentige Tochter der Audi Sport GmbH zur Entwicklung und Fertigung der Antriebseinheit („Power Unit“) gegründet, die Adam Baker als Geschäftsführer leitet.

Modellportfolio – herausragende Performance auf vier Rädern

Mit 16 Modellen ist das Portfolio der Audi Sport GmbH so groß wie nie – seit 2012 hat sich die Anzahl der Modelle im Programm verdoppelt. Kund_innen, die sich für ein Fahrzeug der sportlichen Audi Tochter interessieren, können dieses zudem auf Wunsch durch Audi exclusive ganz individuell veredeln lassen. Die aktuelle Programmfamilie erstreckt sich vom kompakten Audi RS 3* mit legendärem Reihenfünfzylinder-Turbomotor über den 450 PS starken RS 4 Avant* mit Biturbo-V6 und den RS 6 Avant* sowie RS Q8*, jeweils mit doppelt aufgeladenem Achtzylinder, bis hin zum Supersportwagen R8* mit V10-Saugmotor oder zur vollelektrischen sportlichen Speerspitze der Vier Ringe: dem RS e-tron GT*.

Das Jahr 2022 hat die Audi Sport GmbH zum wiederholten Mal mit neuen Rekorden abgeschlossen. Exakt 45.515 Fahrzeuge wurden im Jahr 2022 ausgeliefert. Das ist ein Plus von 15,6 Prozent im Vergleich zum Rekordjahr 2021, in dem rund 40.000 Audi Sport Fahrzeuge an Kund_innen übergeben worden sind.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Auch die hohe Nachfrage nach E-Modellen spiegelt sich im Rekordergebnis der Audi Sport GmbH wider: Unter den ausgelieferten Fahrzeugen finden sich 10.042 Audi e-tron GT quattro* und RS e-tron GT*.

Mit dem RS e-tron GT* hat die Audi Sport GmbH bereits eindrucksvoll bewiesen, dass Elektrifizierung und Performance Hand in Hand gehen. Dies ist jedoch erst der Anfang einer konsequenten Elektrifizierungsstrategie. Die nächsten vollelektrischen RS-Modelle auf der PPE-Plattform werden folgen. Insgesamt plant die Audi Sport GmbH, bis 2026 rund zehn teilweise komplett neue voll- und teilelektrische Audi Sport Modelle vorzustellen. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll das Portfolio der Audi Sport GmbH hundertprozentig aus batterieelektrischen (BEV) und teilelektrischen (PHEV) Modellen bestehen.

Produktion – Handwerkskunst trifft smart Factory

Rund 1.500 Beschäftigte sind Teil der Familie der Audi Sport GmbH, die bereits seit 1996 als Hersteller von Hochleistungsautomobilen registriert ist. Der Hauptsitz der Audi Sport GmbH befindet sich in Neckarsulm, während die Sparte des Motorsports inklusive der eigenständigen Audi Formula Racing GmbH in Neuburg an der Donau beheimatet ist.

In den Audi Böllinger Höfen, dem Aushängeschild der Serienproduktion bei Neckarsulm, fertigen Mitarbeitende der Audi Sport GmbH die beiden stärksten und sportlichsten Fahrzeuge der Vier Ringe: Hier entstehen sowohl der einzige Audi mit Zehnzylindermotor, der R8*, als auch das erste rein elektrische RS-Modell der Firmengeschichte, der RS e-tron GT*. Auf knapp 40.000 Quadratmetern treffen präzise Manufakturarbeit und die smarte Produktion der Zukunft aufeinander: Während die Karosserien beider Modelle weitgehend getrennt gefertigt werden – der R8* fast ausschließlich in Handarbeit – erfolgt die anschließende Montage auf einer gemeinsamen Linie. Die Fertigung von zwei technisch so verschiedenen Modellen auf einer einzigen Montagelinie ist einzigartig im Volkswagen Konzern.

Die Produktion in den Audi Böllinger Höfen erfolgt zudem bilanziell CO₂-neutral. Dafür bezieht Audi Ökostrom sowie Wärme aus regenerativen Quellen. CO₂-Emissionen, die sich aktuell noch nicht durch erneuerbare Energieträger vermeiden lassen, gleicht Audi mit sogenannten Carbon Credits aus zertifizierten Klimaschutzprojekten aus. Die Audi Sport Fertigung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Mission:Zero – zum Audi Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Ein zentrales Ziel des Programms sind bilanziell CO₂-neutrale Produktionsstandorte bis 2025.

Motorsport – die DNA von Audi Sport

Seit 1981 steht Audi Sport für „Vorsprung durch Technik“ im internationalen Motorsport. Ob Rallye-WM, Pikes Peak, Supertourenwagen, DTM, GT-Sport, Le-Mans-Prototypen oder Formel E: Mit beeindruckender Performance hat Audi alle Motorsportprojekte mit zahlreichen Siegen und bedeutenden Meistertiteln zum Erfolg geführt. Aktuell besteht das Motorsportprogramm aus dem Dakar-Projekt und dem Kundensport. 2026 steigt Audi in die Formel 1 ein.

Das Know-how aus dem Motorsport steckt in allen Modellen der Audi Sport GmbH, die seit 2020 für das gesamte Motorsportprogramm der Vier Ringe verantwortlich ist.

Die Speerspitze des werksseitigen Engagements bildet in Zukunft die Formel 1. Für den Einstieg in die Königsklasse des Motorsports hat die Audi Sport GmbH mit der Audi Formula Racing GmbH eine hundertprozentige Tochtergesellschaft gegründet. Ab 2026 treten die Vier Ringe mit einer eigens entwickelten Antriebseinheit („Power Unit“) und einem Werksteam in der FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft an.

Die Power Unit wird im hochmodernen Kompetenz-Center Motorsport am Audi Standort Neuburg an der Donau entwickelt, unweit des Unternehmenssitzes der AUDI AG in Ingolstadt. Der im Jahr 2014 eröffnete Standort gilt als einer der modernsten seiner Art und wird derzeit für das F1-Engagement umfassend erweitert. Damit entsteht erstmals seit 2009 wieder ein Formel-1-Antrieb in Deutschland. Entscheidend ist dabei das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem nachhaltige synthetische Kraftstoffe vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt. Audi möchte die Transformation der mit Abstand bedeutendsten Motorsportserie aktiv begleiten.

Das gilt auch für das werksseitige Engagement bei der berühmten Rallye Dakar. Der Audi RS Q e-tron startet im Marathon-Rallyesport in der Klasse T1 Ultimate für alternativ angetriebene Prototypen. Das Antriebskonzept des RS Q e-tron kombiniert einen elektrischen Antriebsstrang mit einer Hochvoltbatterie und einem hocheffizienten Energiewandler. Kurz nach dem Debüt bei der Rallye Dakar 2022 mit ersten Etappensiegen gelang dem Team Audi Sport bei der Abu Dhabi Desert Challenge der erste Gesamtsieg eines Fahrzeugs mit elektrischem Antriebsstrang bei einer Marathon-Rallye. Bei der Rallye Dakar 2023 folgte der nächste technologische Schritt: Audi setzte erstmals einen innovativen Kraftstoff ein, der den CO₂-Ausstoß um mehr als 60 Prozent reduzierte. 2024 ist ein weiterer Start bei der Rallye Dakar geplant, auf den sich das Team Audi Sport in der Saison 2023 intensiv vorbereiten wird.

Im Kundensport blickt Audi Sport customer racing mit weltweit 76 Titeln und 290 Einzelsiegen – darunter drei bei 24-Stunden-Rennen – auf seine bisher erfolgreichste Saison zurück. Mit drei verschiedenen GT-Versionen des Audi R8 LMS und dem TCR-Rennwagen Audi RS 3 LMS hat Audi Sport customer racing für seine Kunden vier verschiedene Modelle im Angebot, die überaus gefragt sind. 2022 produzierte die Kundensportabteilung bereits den 300. Audi R8 LMS GT3. Der Audi RS 3 LMS gewann zum dritten Mal in fünf Jahren eine vergleichende Auswertung aller Rennwagen durch die Organisation WSC, den Gründer und Lizenzgeber der populären TCR-Tourenwagen-Kategorie.

Audi Sport customer racing unterstützt seine Kundenteams bei Rennveranstaltungen auf der ganzen Welt nicht nur technisch, sondern auch mit Fahrern. 2023 zählen insgesamt 14 Piloten zum Fahrerkader von Audi Sport customer racing.

Audi exclusive und Audi collection: keine offenen Wünsche mit der Audi Sport GmbH

Zum Erfolg von Audi Sport tragen auch das Ausstattungsprogramm sowie das Individualisierungsprogramm Audi exclusive bei. So bietet die Audi Sport GmbH beispielsweise zahlreiche Ausstattungspakete exklusiv für RS-Modelle an. Auf die Erfüllung exklusiver und individueller Kundenbedürfnisse fokussiert sich das Team von Audi exclusive.

Von Lackierungen in Wunschfarbe über luxuriöse Interieur-Optionen aus hochwertigem Leder, mit gestickten Ziernähten und ausgewählten Hölzern bis hin zu limitierten Sondereditionen – das breite Angebot lässt kaum einen Wunsch offen. Das kommt bei Kund_innen weltweit gut an: Im Jahr 2022 hat Audi exclusive zehn limitierte Sondereditionen umgesetzt und jeden vierten Audi R8* individualisiert.

Die Vision von Audi exclusive: Nachhaltigkeit und Individualisierung in attraktiven Angeboten für die Kund_innen von Audi zu vereinen und ihnen ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen. Dazu gehören auch neue digitale Lösungen, wie beispielsweise der „Audi exclusive Customiser“: ein Visualisierungstool, mit dem Kund_innen live im 3D-Modell ihre Fahrzeuge in tausenden individuellen Kombinationen gestalten und so ihr persönliches Unikat erstellen können.

Mit den Lifestyle-Kollektionen der Audi collection spricht die Audi Sport GmbH all jene Fans an, die auch abseits des Automobils ein umfangreiches Markenerlebnis wünschen. Darüber hinaus verantwortet die Audi collection das globale Lizenzgeschäft mit den Audi Marken und bietet Mitarbeiterausstattungen für Messen und Events sowie die Audi Corporate Fashion.

40 Jahre Pioniergeist

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung!“ So sagte es einst Heraklit und das gilt so auch für die Audi Sport GmbH. Transformation gab und gibt es hier jederzeit: Die Gründung der quattro GmbH erfolgte 1983 zum Schutz des Namens „quattro“ und der Vermarktungsrechte. Was Mitte der 80er-Jahre mit hochwertigen Accessoires und Sportgeräten beginnt, wird zur Erfolgsgeschichte. Anlässlich der Internationalen Automobilausstellung 1995 zeigte die quattro GmbH erste individualisierte Audi Modelle, unter anderem den Audi A8 und das Audi Cabriolet. Im darauffolgenden Jahr, 1996, wurde die quattro GmbH offiziell als Automobilhersteller eingetragen – das erste hauseigene Fahrzeug war der Audi S6 plus. Heute ist aus einer Handvoll Menschen ein Team von rund 1.500 engagierten Mitarbeitenden geworden. 2020 wurden das Seriengeschäft, die Fahrzeugindividualisierung, Audi exclusive sowie sämtliche Motorsportaktivitäten von Audi unter dem Dach der Audi Sport GmbH zusammengefasst.

In einem herausfordernden Umfeld verzeichnete die Audi Sport GmbH 2022 zum wiederholten Mal einen Absatzrekord und stellt sich als einziger Hersteller mit teilelektrischem Antrieb der härtesten Rallye der Welt, der legendären Rallye Dakar.

Möglich war das alles, indem das Team der Audi Sport GmbH immer wieder Neues gewagt und dabei zugleich seinen ureigenen Charakter bewahrt hat. In die Zukunft geht die sportliche Audi Tochter mit einer klaren und konsequenten Elektrifizierungsstrategie. Ihre Vision: Maßstäbe im High-Performance-Kundenerlebnis in der Elektrifizierung auf der Rennstrecke wie auch auf der Straße zu setzen – und so auch 40 Jahre nach Gründung der quattro GmbH die sportliche DNA der Vier Ringe erfolgreich in die Zukunft zu tragen.

Kommunikation Audi Sport GmbH

Lisa Först

Pressesprecherin Audi Sport GmbH

Mobil: +49 152 57718303

E-Mail: lisa.foerst@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi RS 3

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5–8,9;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 216–201

Audi RS 4 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,1–9,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 229–217

Audi RS 6 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,7–12,2;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 289–276

Audi RS Q8

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,6–13,2;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 308–300

Audi R8

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 15,0–12,5;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 341–284

Audi TT RS Coupé

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,2–8,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 208–201

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,1–19,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,6–19,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Für die Fahrzeuge liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.